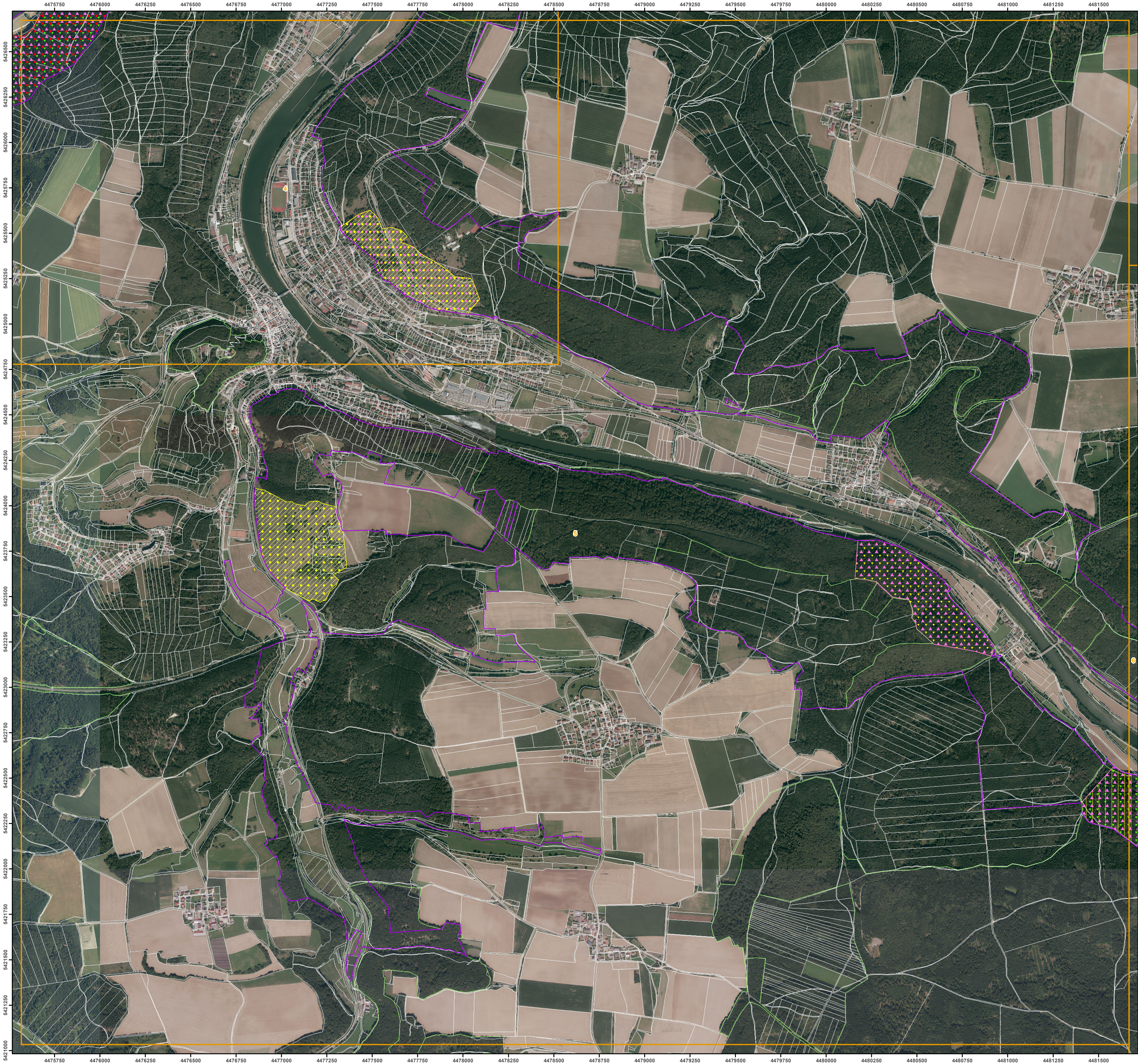
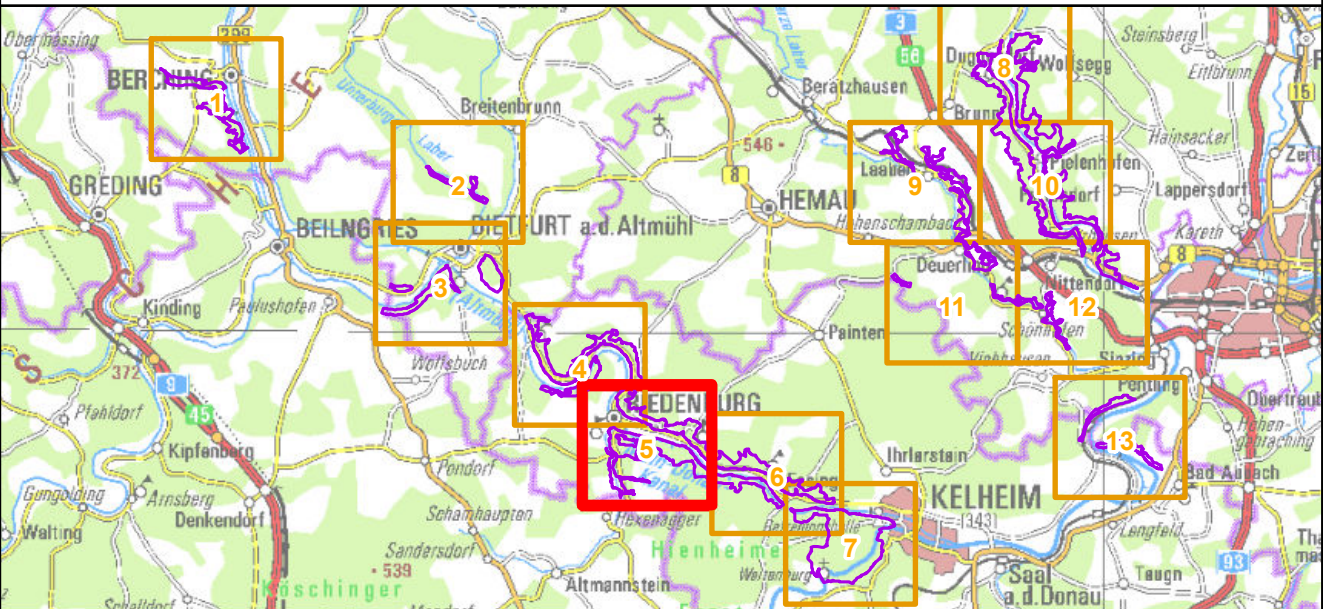




- Vogelschutzgebietsgrenze N2000-VO 2016
- BaySF-Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen auf Teilbereichen**
- 1002 Erhalt Magerrasen, Mahwiesen, Weiden (Neuntöter, Dorngrasmücke)
  - 1003 Erhalt und Nachpflanzung von Dornhecken (Neuntöter, Dorngrasmücke)
  - 1004 Erhalt von Feldgehölzen und Waldrandröhren (Neuntöter)
  - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Altholzinseln (Grauspecht)
  - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (Sperlingskauz, Raufußkauz, Grauspecht, Schwarzspecht)
  - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt buchenreicher Altbäume (Hohlaube)
  - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten: Erhalt grobkorkiger Altbäume (Mittelspecht)
  - 190 Erhalt von Waldlichtungen und Sukzessionsflächen (Hohlaube, Grauspecht)
  - 390 Belassen von Totholz als Sitzwarte (Gänsesäger)
  - 390 Erhalt und ggf. Wiederherstellung von vegetations- und störungsarmen Flächen mit mehr oder weniger grober Bodenstruktur an Fließgewässern (Flussregenpfeifer)
  - 390 Steilufer erhalten und fördern (Eisvogel)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (Gänsesäger)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: an potentiellen Nistplätzen zur Brutzeit April bis Ende Juni, Kontrolle und Durchsetzung der NSG-Verordnung (Flussregenpfeifer)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: März bis September (Eisvogel)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: zur Brutzeit von Mitte März bis Mitte Juni (Gänsesäger)
  - 890 Erhalt Wurzelsteller (Eisvogel)

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 1001 Erhalt ungestörte Felsbiotope, bekannte Brutplätze (Uhu, Wanderfalke)
  - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Feldgehölze und Waldinseln (Rotmilan)
  - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: Kleinvogel- und insektenreiches OL Waldrandnähe (Baumfalke)
  - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: einzelne nadelholzreiche Stangenwälder (Raufußkauz)
  - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (Wespenbussard)
  - 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Wespenbussard, Rotmilan, Baumfalke)
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern: Erhalt von Eichenanteil in Jungbeständen (Mittelspecht)
  - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Höhlenreiche, mehrschichtige Altholzbestände (Sperlingskauz)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume (Schwarzstorch, Wespenbussard, Rotmilan)
  - 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (Hohlaube, Grauspecht, Schwarzspecht, Mittelspecht, Sperlingskauz, Raufußkauz)
  - 816 Horstschutzzone ausweisen (Wanderfalke, Uhu)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: an Brutplätzen (Wanderfalke)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: an Brutplätzen, 300m, Anfang Januar bis Ende Juli (Uhu)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: um Horstbäume, 300m, März bis August (Schwarzstorch)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: um besetzte Horste, 200 m, 01.02. - 31.07. (Rotmilan)
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: um besetzte Horste, 200 m, 01.05. - 31.08. (Wespenbussard)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



**Managementplan**

**Vogelschutzgebiet 7037-471 Felsen und Hangwälder im Altmühl-, Naab-, Laber- und Donautal**

**Karte 3.3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

**Behörde**

**Blatt:** 5 von 13

**Kartenfertigung:** 19.10.2018

**Bearbeitung:**

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau  
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
Regierung von Niederbayern

**BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG**

Ifanos Landschaftsökologie

Originalmaßstab: 1:10.000

Geobasisdaten:  
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
Fachdaten:  
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)